

2003 - 2-Tagesritt, Frauenfeld

Am Samstag 11. Oktober schien endlich wieder einmal die Sonne. Für uns hiess das, packen, Pferde putzen, verladen und los geht's.

Um 9.00 Uhr kamen Kurt und Rosy anzufahren. Wir luden meinen Fribi ein und tuckerten nach Rüti, wo wir um 10.00 Uhr abgemacht hatten. An der Viehschau noch kurz die Kühe besichtigt, ging die Fahrt dann weiter zur Raststätte in Kempthal, wo wir einen Kaffee- und Sandwich-Halt machten. Es gab solche, die sogar zwei Sandwiches verdrückten. Als alle noch ihr Angstbisi gemacht hatten, gings weiter nach Frauenfeld, wo wir dann los ritten. Wir verabschiedeten Gabi Steiner und Rosy und teilten uns in zwei Gruppen auf.

Die eine Gruppe führte René über die Sprünge, an den abgemachten Ort. Wir galoppierten mit Andi durch Wiesen und Felder. Die Pferde hatten Dampf unter dem A....., da vielen schon mal die Worte: "he`he`heb di", "hoi" oder "au, mini Finger!" Dieses Galoppieren war unbeschreiblich, einfach riesig! Am Wasser angekommen, ging es nicht lange kam die Gruppe vom Präsi auch. Zusammen ging es dann weiter, im Schritt, Trab und auch im Galopp.

Einen kurzen Zwischenhalt mussten wir, wegen grossem Durst, kurz vor Schluss noch einlegen. Der Geigenhof war in Sicht, Vreni und Hansueli hiessen uns ganz herzlich mit einem Händedruck willkommen. Unsere Pferde freuten sich auf die hoch eingestreuten Boxen und das feine Heu. Inzwischen richtete Vreni einen Apéro im Partyraum her. Kurt fuhr uns mit seinem Lastwagen zum Hotel. Alle bezogen ihre schönen Zimmer und genossen die freie Zeit bis zum Abendessen. Der Fernseher einzustellen war ein Muss, den es spielte Schweiz : Irland. Die Dusche war erfrischend. Als schlussendlich dann alle wieder sauber waren ging es aufs Nachtessen los. Es war super fein. Nachdem essen verabschiedeten sich Ramona, Rosy, Gabi Steiner und René, sie fuhren nach Hause. Wir genossen den Abend. Langsam wurden alle müde und wollten ins Bett. Im Transporter fuhren wir ins Hotel und genossen eine schöne Nacht.

Um viertel nach neun mussten wir mit dem Gepäck bereitstehen um zu frühstücken. In den meisten Zimmern lief der Fernseher um halb acht schon, den es ging um den WM- Titel der F1. Schumi wurde Weltmeister und ca. um halb zehn waren auch die letzten auf den Beinen. Mit einem Riesen-Appetit traten wir im Geigenhof ein und genossen ein Super-Frühstück, mit Rösti, Speck, Käse, Zopf, Butter und vielen weiteren feinen Sachen. Dann ging es auf in den Stall um die Pferde zu putzen und zu satteln. Als alle bereit waren, ging es auf die Heimreise. Wir verabschiedeten uns von den Gastgebern und bedankten uns.

Durch Wiesen und Felder ging es zurück zum Anhänger. Es kamen alle zehn Reiter und Pferde auf ihre Kosten, mit galoppieren und springen, Nathan, mit Luki auf dem Rücken, spritzte uns gerne zum Abschluss noch nass. Locker ritten wir im Schritt zum Start zurück und machten noch ein Abschlussfoto. Gemütlich beendeten wir den schönen Zweitagesritt bei einem Eistee. Danke dem Organisationsteam, es war super schön!!!

Liebe Grüsse Gabi Gübeli und Jasmine Grob